



Konstruktiver Austausch über Bundesländergrenzen hinweg bei der MINT-EC-Schulleitungstagung 2023 in Cottbus

Cottbus, 06.11.2023. Schulleiter*innen und Lehrkräfte von 341 Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC kamen am 3. und 4. November an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) zusammen, um sich zu vernetzen und weiterzubilden.

Die rund 400 Vertreter*innen von Schulen und Institutionen aus Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft erlebten spannende Fachvorträge und über 30 Workshops zu Schulmanagement, MINT-Unterricht und Netzwerkarbeit mit zukunftsweisenden Impulsen für ihr künftiges Wirken. In diesem Jahr fand die MINT-EC-Schulleitungstagung in Kooperation mit der BTU und dem Max-Steenbeck-Gymnasium in Cottbus statt.

Dr. Niki Sarantidou, Geschäftsführerin von MINT-EC, begleitete die Teilnehmenden durch die Veranstaltung. Begrüßt wurden sie durch **Prof. Dr. Peer Schmidt**, Vizepräsident für Studium und Lehre der BTU, **Claudia Zinke**, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, **Tobias Schick**, Oberbürgermeister der Stadt Cottbus, ebenso wie von **Matthias König**, Schulleiter des Max-Steenbeck-Gymnasiums, und **Indra Hadelers**, Vorstandsvorsitzende von MINT-EC.

Zu den Highlights der Tagung zählten die Aufnahme neuer Schulen mit herausragenden MINT-Profil in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, die Vorstellung zweier neuer von der BTU koordinierter MINT-EC-Themencluster für Fachlehrkräfte und die Ermittlung der Gewinner*innen des MINT-EC-Schulwettbewerbs der Dr. Hans Riegel-Stiftung zum Thema „Klimawandel in und an der Schule“ sowie der Bildungsmarkt mit Ständen von Unternehmen und Hochschulen.

Brandenburgs Bildungsstaatssekretärin Claudia Zinke erklärte: „MINT-Bildung trägt dazu bei, das Weltverständnis junger Menschen zu formen, analytische Kompetenzen zu schulen und Probleme ergebnisorientiert zu lösen. Eine gute MINT-Bildung ist zentraler Wirtschaftsfaktor und wichtig für die Zukunftsfähigkeit des Landes. Das Schulnetzwerk MINT-EC ist ein wertvolles Instrument zur Stärkung der MINT-Fächer und Förderung des MINT-Nachwuchses. Die hohen fachlichen Qualitätsansprüche von MINT-EC mit ihren nachahmenswerten didaktischen Konzepten im Schulnetzwerk eröffnen vielen Jugendlichen über Ausbildung und Studium hervorragende berufliche Perspektiven.“

Die Geschäftsführerin von MINT-EC Dr. Niki Sarantidou konstatierte: „Die Situation an Schulen wird immer schwieriger, ein Prozess, den wir noch viele Jahre beobachten werden. Auf der Schulleitungstagung versuchen wir, Schulleiter*innen und MINT-Lehrkräften Impulse mitzugeben für MINT-Unterricht und Schulentwicklungsmaßnahmen. Ob in Workshops oder mit dem Zukunftswettbewerb der Dr. Hans Riegel-Stiftung, alle Angebote zielen darauf ab, dass die Pflege und Neugewinnung von Kontakten und das Kennenlernen innovativer Konzepte einher gehen mit kleinen oder großen Veränderungen im schulischen Alltag.“

Der Vizepräsident für Studium und Lehre der BTU Prof. Dr. Peer Schmidt betonte: "Wir haben über 400 Teilnehmer*innen auf dem Campus und in den Workshops spannende Eindrücke von der Dynamik und Innovation in der Lausitz vermitteln können - die vielen staunenden und begeisterten Gäste werden beste Eindrücke von der BTU mit an ihre Schulen nehmen. Das College hat diese große



Tagung bis ins Detail hervorragend organisiert und mit dem Format gezeigt, welche zentrale Rolle die MINT-Förderung und -Qualifizierung junger Menschen an der BTU spielt."

Der Oberstufenkoordinator am Steenbeck-Gymnasiums Cottbus Dr. Torsten Skorubski, stellte fest:

„In der Tagung ist deutlich geworden: Der Lehrermangel im Bereich MINT (und nicht nur in diesem Bereich) ist in ganz Deutschland vorhanden und wird noch viele Jahre anhalten. Hochschulen, Universitäten und die Wirtschaft benötigen sehr gut ausgebildete Fachkräfte - dazu müssen Schulen und diese Institutionen besser vernetzt werden. MINT-Bildung ist oft mit großem finanziellen Aufwand verbunden - die Unterstützung durch die Industrie muss verbessert werden. Ich habe zwei spannende Workshops besucht, daraus ergab sich sofort ein neues Unterrichtsprojekt: Sobald ein Sponsor gefunden ist, drucken, konstruieren und programmieren wir einen humanoiden Roboter für das Steenbeck-Gymnasium.“

Vier neue Schulen konnten die Jury im diesjährigen Auswahlverfahren mit einem herausragenden MINT-Profil überzeugen und wurden auf der Schulleitungstagung feierlich in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC aufgenommen.

Das sind die neuen MINT-EC Schulen:

- Schyren-Gymnasium, Pfaffenhofen in Bayern
- Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium, München in Bayern
- Gustav-Heinemann-Schule, Rüsselsheim in Hessen
- Friedrich-Albert-Lange-Schule Solingen in Nordrhein-Westfalen

Die zwei von der BTU koordinierten neuen MINT-EC-Themencluster für Fachlehrkräfte arbeiten über mehrere Jahre zusammen mit dem Ziel, einen dynamischen und praxisorientierten MINT-Unterricht zu gestalten, der aktuelle Forschungsimpulse einbezieht. Die Ergebnisse, etwa in Form von Lehrmaterialien, werden in der [MINT-EC-Schriftenreihe](#) gebündelt veröffentlicht.

Es handelt sich um folgende Cluster:

„**Wasserstoff**“ unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Lars Röntzsch, Leiter des Fachgebietes Thermische Energietechnik und des Wasserstoff-Forschungszentrums an der BTU, Förderung durch Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband Nordost

„**Luft und Raumfahrt**“ unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. Christoph Egbers, Inhaber des Lehrstuhls Aerodynamik und Strömungslehre, Förderung durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Die Tagung wurde durch zwei Keynotes inhaltlich untermalt. So sprach Dr.-Ing. Rainer Stetter, Geschäftsführung der ITQ GmbH, zum Thema „Unleashing a new era of tech talent for Europe“ und Prof. Dr.-Ing. Klaus Höschler von der BTU Cottbus-Senftenberg beleuchtete das Thema „Nur interessiert oder schon begeistert – wie aus MINT-Schülern MINT-Studierende werden können“.

Innerhalb der Tagung wurden mit Hilfe des live Votings der Teilnehmenden die drei Gewinner*innen des **MINT-EC-Schulwettbewerbs der Dr. Hans Riegel-Stiftung zum Thema „Klimawandel in und an der Schule“** ermittelt. Diese drei Schulen erhalten 7.000 Euro für die Realisierung ihrer Projekte:



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

MINTec 
Das nationale
Excellence-Schulnetzwerk

1. Inda-Gymnasium, Aachen
2. Maria-Wächtler-Gymnasium, Essen
3. Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium, Wuppertal

Die diesjährige Veranstaltung wurde gefördert durch Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING., der Siemens Stiftung, der Dr. Hans Riegel-Stiftung, der Deutschen Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung (DGZfP) sowie den Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI) und den Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Brandenburg e. V. (VME).

Programm: <https://www.mint-ec.de/veranstaltungen/1759-mint-ec-schulleitungstagung-2023/>

Bilder: <https://mintecev.sharepoint.com/:f:/s/mint-share/EIMfl1WWhbZNopjMD9IHtMBUSsEZvJshAhq2a47aQIFHQ?e=HOWQb7>

Hinweis an die Redaktion: Bitte geben Sie als Bildquelle für **das Urheberrecht "MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk"** an. **Weitere Bilder der Veranstaltung** sowie weiterführende Informationen erhalten Sie gern **auf Anfrage**.

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)**. Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgeber*innen gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC liefert ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schüler*innen sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 341 zertifizierten Schulen steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

Die BTU ist offizieller Hochschulpartner des nationalen Excellence-Schulnetzwerkes MINT-EC. Ziele der Partnerschaft sind es insbesondere, Schüler*innen von Schulen mit naturwissenschaftlicher und technischer Fokussierung bei der Studienwahlentscheidung durch das Kennenlernen von Studienmöglichkeiten der MINT-Fächer zu unterstützen und Studieninteressierte für ein MINT-Studium zu gewinnen. Als zweitgrößte Hochschule und einzige Technische Universität des Landes Brandenburg trägt die BTU mit wissenschaftlicher Expertise und praxisrelevanten Lösungen zur Gestaltung der großen Zukunftsthemen und Transformationsprozesse bei. Die BTU bietet exzellente Betreuung und attraktive Studiengangprofile. Ihren Studierenden gibt sie die Chance, sich zu verwirklichen und Zukunft mitzugestalten.

Ansprechpartnerin Presse MINT-EC:

Jenny Bongards
Öffentlichkeitsarbeit und Digitale Kommunikation
MINT-EC e.V.
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

GESAMTM**ETALL**
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie

think
ING.

SIEMENS | Stiftung





0176 40740575

bongards@mint-ec.de

www.mint-ec.de

[Facebook](#) | [X](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Ansprechpartner Presse BTU:

[Ralf-Peter Witzmann](#)

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

[Kommunikation und Marketing](#)

Universitätsplatz 1

01968 Senftenberg

T +49 (0)3573 85 283

E ralf-peter.witzmann@b-tu.de

www.b-tu.de

Folgen Sie uns auf [Facebook](#) · [Instagram](#) · [Twitter](#) · [YouTube](#) · [LinkedIn](#) · [Xing](#)